



Stadt Plau am See
Stadtvertretung Plau am See

Markt 2 - 19395 Plau am See
☎ (03 87 35) 4 94 – 0 Fax: (03 87 35) 4 94 – 60

Amt/Abteilung: Zentrale Dienste
Auskunft erteilt: Birgit Kinzilo
Durchwahl: 494 17
Email: b.kinzilo@amtplau.de
Aktenzeichen:

Protokoll
13. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See
am Mittwoch, 10.11.2021

Tagungsort: in der Regionalen Schule am Klüschenberg
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:34 Uhr

Anwesende Mitglieder

Sabrina Bahre, Klaus Baumgart, Hannes Behrens, Fabian Böhm, Dimitrios Dagdelenidis, Michael Feddeler, Jens Fengler, Heike Hartung, Birgit Kinzilo, Renate Kloth, Jana Krohn, Arno Kühnel, Kathrin Mach, Frank Neubauer, Anke Pohla, Norbert Reier, Marco Rexin, Eckehard Salewski, Uwe Schlaak, Marika Seewald, Dirk Tast

Entschuldigte Mitglieder

Birgit Falk, Sven Hoffmeister, Michael Klähn, Timo Weisbrich

Gast zum Top 6.1: Herr Ronny Roesch

von der Verwaltung:

Norbert Reier, Bürgermeister der Stadt Plau am See
Marika Seewald, Kämmerin
Eckehard Salewski, Amtsleiter Ordnungsamt
Arno Kühnel, Amtsleiterin Bau- und Planungsamt
Fabian Böhm Sachgebietsleiter Hauptamt
Ina Gittner, Protokollantin
Birgit Kinzilo, Protokollantin

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil:

- zu 1 Eröffnung
 - zu 2 Bestellung einer Protokollführerin
 - zu 3 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 29.09.2021
 - zu 4 Mitteilungen
 - zu 4.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - zu 4.2 Mitteilungen des Bürgervorstehers
 - zu 4.3 Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister
 - zu 4.4 Einwohnerfragestunde
 - zu 5 Sonstiges
-

...

zu 6 Beschlussfassung - öffentlich

- zu 6.1 Bestätigung der Wahl des Wehrführers und Ernennung zum Ehrenbeamten
 - zu 6.2 Benennung von Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 22 "Plauerhäger Straße"
 - zu 6.3 Maßnahmebeschluss Bau einer Unterstellhalle auf dem Gelände der Kläranlage
 - zu 6.4 Beschluss über den Medienentwicklungsplan in der Version vom 13.10.2021 der Stadt Plau am See
 - zu 6.5 Besetzung der Ausschüsse
 - zu 6.6 Gebührenfreies Parken im Bereich Steinstraße - Marktstraße zum Jahreswechsel
-

Protokoll:**Öffentlicher Teil:**

- zu 1 Eröffnung
-

Herr Tast als Bürgervorsteher eröffnet den öffentlichen Teil der 13. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt den Bürgermeister, die Damen und Herren der Stadtvertretung, der Verwaltung als Gast Herrn Ronny Roesch sowie die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt auf das Herzlichste.

Die Einladungen sind ordnungsgemäß ergangen. Von 19 Stadtvertretern sind 15 anwesend, somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Herr Reier stellt den Antrag, die in der Nachtragstagesordnung aufgeführten Punkte in die Tagesordnung aufzunehmen.

- TOP 6.5: Besetzung der Ausschüsse
- TOP 6.6 Gebührenfreies Parken im Bereich Steinstraße - Marktstraße zum Jahreswechsel
- TOP 8.1: Genehmigung einer Umnutzung im nicht öffentlichen Teil

Herr Tast bittet, über den Antrag von Herrn Reier abzustimmen. Der Nachtrag und die Beschlussvorlagen wurden vorab per E-Mail an jedes Mitglied der Stadtvertretung zugesandt und fragt:

Wer von den anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern ist dafür, dass der Punkt „Besetzung der Ausschüsse“ unter Punkt 6.5 aufgenommen wird?

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Wer von den anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern ist dafür, dass der Punkt „Gebührenfreies Parken im Bereich Steinstraße - Marktstraße zum Jahreswechsel“ unter Punkt 6.6 aufgenommen wird?

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Wer von den anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern ist dafür, dass der Punkt „Genehmigung einer Umnutzung im nicht öffentlichen Teil unter Punkt 8.1 aufgenommen wird?

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

zu 2 Bestellung einer Protokollführerin

Frau Kinzilo wird als Protokollführerin bestellt.

zu 3 Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 29.09.2021

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtvertretung am 29.09.2021 wird genehmigt.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

angenommen

zu 4 Mitteilungen
zu 4.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Information zum Baustopp Burghof

Leider musste ich die Klageerhebung zur Aufhebung des Baustopps vollziehen. Der Baustopp wurde am 23.07.2021 durch die Untere Denkmalschutzbehörde veranlasst. Bis zum 06.09. haben wir alle vorhandenen Unterlagen beim Landkreis eingereicht und den 1. Beigeordneten und den Baudezernenten um Unterstützung gebeten. Eine Antwort daraufhin ist nie erfolgt. Weder auf die Thematik der geänderten Denkmalliste und der fehlenden Anhörung der Stadt Plau am See, noch auf den Hinweis der denkmalpflegerischen Genehmigung für den Walldurchgang, die vorliegt, ist reagiert worden. Das erste Abstimmungsgespräch zur Änderung der Umsetzung der Baumaßnahme fand am 12.10. bei der Oberen Denkmalpflege in Schwerin statt. Die Untere- und Obere Denkmalpflege verwies weiter auf 4 Einzelanträge, die für Gehwege, Postallee, Aufgang zum Burgturm und Innenhof zu stellen sind. Eine Konkretisierung sollte bei einem Vororttermin am 25.10.2021 erfolgen, wo auch das Thema des Burgturms und die Sicherung der ehemaligen Anschlussstelle der Burgmauer vor Ort erfolgen sollte. Leider ist es nicht zum Termin gekommen, denn außer dem Bodendenkmalpfleger Dr. Saalow ist weder die Untere- noch die Obere Denkmalpflege erschienen. Seitens der Unteren Denkmalpflege gab es weder eine Entschuldigung noch einen neuen Terminvorschlag. Deshalb habe ich mich nochmals am 28.10. mit einem persönlichen Brief an den Landrat gewandt und warte auf eine Reaktion. Bisher ist nichts erfolgt.

Gestern habe ich unseren Rechtsanwalt gebeten, die Klage beim Verwaltungsgericht einzureichen. Die Arbeitsweise des Landkreises kann ich leider nicht mehr nachvollziehen. Mit dem allgemeinen Baustopp verursacht der Landkreis bewusst Schaden gegenüber unserer Stadt, wenn er seine eigene Genehmigung z. B. für den Walldurchgang ignoriert.

Zum Thema Corona:

Der Landkreis hat uns angesprochen, wieder mobile Impfteams auch in Plau am See einzusetzen. Wir werden entsprechende Termine vereinbaren, um zusätzliche Impfkapazitäten nach Plau am See zu holen. Ansprüche haben alle Bürgerinnen und Bürger, deren letzte Impfung 6 Monate zurückliege +14 Tage bis zum wirksamen Impfschutz, insbesondere alle Bürger/innen über 70 Jahre oder auch Bürger/innen mit hohen Vorbelastungen. Die Inzidenzwerte erreichen auch bei uns im Landkreis Größenordnungen, die immer kritischer zu sehen sind, denn nur mit einer hohen Impf- und Testquote werden wir Herr der Lage werden. Deshalb möchte ich heute auch nochmals alle Bürgerinnen und Bürger animieren, sich möglichst auch impfen zu lassen, um der Verantwortung für Ihre Mitbürger auch gerecht zu werden. Aber auch schnelle Entscheidungen sind notwendig, um die Finanzierung der Testzentren zu sichern. Leider gibt es keine klaren Entscheidungen im Land, ob das Land oder die Landkreise die Zuständigkeit zu finanzieren haben.

zu 4.2 Mitteilungen des Bürgervorstehers

Herr Tast wollte an dieser Stelle gerne dem neu gewählten Bürgermeister Herrn Hoffmeister gratulieren, aber leider ist Herr Hoffmeister kurzfristig verhindert und kann somit nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen.

zu 4.3 Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister

Herr Baumgart:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt hat getagt und die Information bekommen, dass im Rahmen der Aufbrüche des Breitbandausbaues in der Innenstadt bei Privatmaßnahmen die Stadt sich an der Wiederherstellung an den Kosten für den Gehweg beteiligt. Wenn eine Privatperson den Gehweg bei einer Baumaßnahme mit Genehmigung beschädigt, hat die Person diesen auf seine Kosten wiederherzustellen. Warum bezahlen wir das? Es geht in diesem Fall speziell um den Gehweg am Burgplatz. Der war tadellos in Ordnung und warum bezahlen wir die Hälfte der Kosten? Herr Baumgart bittet, dies noch einmal in der Verwaltung zu prüfen.

Herr Reier:

Ein Großteil der Steine waren bereits im Vorfeld schon kaputt. Der Weg war somit wieder herzustellen. Die Gehwegplatten sollten nicht unterschiedlich aussehen.

Herr Baumgart, dann müssen wir mal überlegen, wie wir in Zukunft damit umgehen. In anderen Städten ist es so, dass die Stadt das in Auftrag gibt und der Eigentümer muss dann bezahlen.

zu 4.4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner, Inhaber einer Heizungs- und Sanitärfirma in Plau am See erkundigt sich, warum Bürgermeister Reier seiner Firma über Facebook schlechte Rezensionen, schlechte Bewertungen gegeben hat? Wie kommt ein Bürgermeister dazu?

Herr Reier erklärt:

„Er war das nicht“. Er ist nicht bei Facebook und würde niemals Bewertungen abgeben.

Frau Hartung und Herr Tast bestätigen, dass es einen Account gibt, wo schlechte Bewertungen einzelnen Firmen/Unternehmen angezeigt werden. Gegen Bezahlung kann man sich Frei-Kaufen, dann werden die Bewertungen gelöscht. Herr Tast hat das selbst schon erlebt, schlechte Bewertungen von Leuten erhalten, die noch niemals bei ihm im Notarbüro waren.

zu 5 Sonstiges

Keine Themen.

zu 6 Beschlussfassung - öffentlich

zu 6.1 Bestätigung der Wahl des Wehrführers und Ernennung zum Ehrenbeamten

Herr Reier:

Am 02. Oktober 2021 führten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Plau am See ihre Jahreshauptversammlung durch. Auf dieser Versammlung wurde der Kamerad Ronny Roesch zum Wehrführer für die nächsten sechs Jahre gewählt.

Nach § 12 Abs. 3 des Brandschutzgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern bedarf die Wahl der Zustimmung der Stadtvertretung. Nach § 12 Abs. 1 ist der Wehrführer zum Ehrenbeamten zu ernennen.

Herr Regin:

Die Fraktion WLD kann diesen Beschluss nur begrüßen und ziehen den Hut vor dem, was die Feuerwehr leistet.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Kameraden Ronny Roesch zum Gemeindeführer sowie seiner Ernennung zum Ehrenbeamten zu.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0152

Beschluss angenommen

Herr Roesch wurde von Herrn Reier vereidigt. Er wurde auf die Bedeutung des Diensteides hingewiesen und wiederholte die ihm vorgeschorene Eidesformel:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Herr Tast und Herr Reier beglückwünschen Herrn Roesch zur Wahl als Wehrführer und überreichen die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

zu 6.2 Benennung von Straßen im Bebauungsplangebiet Nr. 22 "Plauerhäger Straße"

Herr Tast:

Im Zuge der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 „Plauerhäger Straße“ sollen die neu zu entstehenden Straßen/Wege (Weg 1, Weg 2, Weg 3 und Weg 4) benannt werden. Straßennamen dienen u. a. der Orientierung innerhalb der Stadt. Andererseits soll durch sie gewährleistet werden, dass der Bestimmungsort sowohl durch private als auch durch Vertreter öffentlicher Einrichtungen (z. B. Rettungsdienste, Post etc.) eindeutig bezeichnet und aufgesucht werden kann. Im März 2021 und im April 2021 wurden alle Einwohner und Bürger in der Plauer Zeitung aufgefordert, der Verwaltung Vorschläge zu unterbreiten, um bei der Benennung mitzuwirken.

Folgende Vorschläge liegen vor:

1. An`n ollen Koderstieg/ Iler g, In`ne ollen Gordens/ olle Gordens
2. Pastor-Poppe-Straße
3. Bürgermeister Reier-Ring/ Blocksberg/ Blockberg, Rosenbaum Weg/ Reierstr., Katersteig
4. Kistenmacherweg, Böttcherweg, Korbflechterweg oder Gerberweg, Metzgerweg

Herr Baumgart informiert, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt und der Hauptausschuss die Benennung schon besprochen und sich darauf geeinigt haben, den Vorschlag 4 anzunehmen, mit der einzigen Änderung: den Metzgerweg in Katersteig umzubenennen.

Herr Tast stimmt dem zu, den Namen „Katersteig“ sollte man so belassen.

Frau Mach erklärt, die vier Straßen sollten mit handwerklichen Straßennamen benannt werden. Sie findet es nicht gut, dass in jedem Stadtgebiet die Straßen umbenannt werden. Das vereinfacht nicht die Arbeit, das ist keine gute Orientierung für den Einsatz von Rettungskräften.

Herr Tast erklärt, den Katersteig gab es schon seit unerdentlichen Zeiten und bittet um Abstimmung über den im Vorschlag 4 genannten „Metzgerweg“:

Abstimmung über den Straßennamen Metzgerweg:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	5	10	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

nicht angenommen

Abstimmung über den Straßennamen Kistenmacherweg:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	10	1	4	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV
nicht angenommen

Abstimmung über den Straßennamen Katersteig:

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	10	1	4	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV
angenommen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die in der Anlage dargestellten vier Straßen: Kistenmacherweg – Weg 1, Böttcherweg – Weg 2, Gerberweg – Weg 3 und **Katersteig – Weg 4** mit diesen Straßennamen zu benennen.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	10	1	4	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV
Beschluss-Nr: S/19/0188
Beschluss angenommen

zu 6.3 Maßnahmebeschluss Bau einer Unterstellhalle auf dem Gelände der Kläranlage

Herr Reier:

Die neu zu errichtende Halle soll für Schweißarbeiten und als Unterstellhalle für die Kfz genutzt werden.

Auf der Kläranlage finden regelmäßig Schweißarbeiten statt. Es werden u. a. Edelstahlrohre für die Pumpwerksausstattung zugesägt und mit Hosenstücken und Spülanschlüssen verschweißt. Diese Arbeiten erfolgen derzeit in einem kleinen Raum des Betriebsgebäudes. Hierzu müssen Rasentraktor und Rasenmäher sowie alle brennbaren Materialien, Schmierstoffe u. ä. aus dem Raum (ca. 15 m²) geräumt werden. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen ist dieser Zustand schwierig, aus arbeitsschutzrechtlicher Sicht ist er nicht haltbar. Bei einer Begehung durch einen Vertreter der Unfallkasse wurde der Schweißarbeitsplatz bereits bemängelt.

In der Halle sollen darüber hinaus der VW Crafters und der Merlo untergestellt werden. Beide Fahrzeuge stehen derzeit draußen, was insbesondere im Winter bereits zu Problemen mit den dieselbetriebenen Fahrzeugen geführt hat. Des Weiteren lagert im Crafter der wasserbetriebene Hochdruckreiniger für die Pumpwerksreinigung, der im Winter jeden Abend ausgebaut und frostfrei gelagert werden muss. Dadurch ist das Fahrzeug im Bereitschafts- und Havariefall erst nach längerer Rüstzeit einsatzbereit.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Bau einer Unterstellhalle auf dem Gelände der Kläranlage mit einer Größe von 10 x 7,5 Metern.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0193

Beschluss angenommen

zu 6.4 Beschluss über den Medienentwicklungsplan in der Version vom 13.10.2021 der Stadt Plau am See

Herr Reier:

Nachdem am 16.06.2021 der Medienentwicklungsplan in der Version vom 02.06.2021 beschlossen wurde, konnten die Fördermittel für die Regionale Schule am Klüschenberg beantragt werden.

Da die Kantor-Carl-Ehrich Grundschule im Jahr 2022 digitalisiert werden soll, musste hierzu der Medienentwicklungsplan angepasst werden. Es können Fördermittel in Höhe von 127.766,00 € aus dem DigitalPakt Schule beantragt werden.

Um den Fördermittelantrag für die Kantor-Carl-Ehrich Grundschule zu stellen, muss die Stadtvertretung über den Medienentwicklungsplan in der Version vom 13.10.2021 beschließen.

Die Änderungen im Vergleich zur vorherigen Version sind gelb hinterlegt.

Frau Krohn:

Am 21. oder am 22. November 2021 kommen die digitalen Tafeln und gleichzeitig wird eine Einführung erfolgen. Die Kollegschaft freut sich darauf. Frau Krohn bedankt sich im Namen der Lehrerinnen und Lehrer ganz herzlich.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt den Medienentwicklungsplan in der Version vom 13.10.2021.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0194

Beschluss angenommen

 zu 6.5 Besetzung der Ausschüsse

Herr Tast:

Frau Kathrin Mach wechselte von der Fraktion „DIE LINKE“ in die Fraktion „Wir Leben Demokratie“. Frau Mach war Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und im Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport.

Herr Frank Neubauer war ebenfalls Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt und ist aus der Fraktion „WLD“ ausgetreten. Herr Neubauer wird parteilos sein Mandat als Stadtvertreter wahrnehmen.

Beschluss:

Entsprechend der gemeinsamen Liste aller Fraktionen der Stadtvertretung wurden folgende Vorschläge zur Nachbesetzung der Ausschüsse eingebracht:

Rechnungsprüfungsausschuss:

SPD - Herr Michael Klähn

WLD - Frau Katrin Mach

Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport:

Die Linke: Martin Kremp

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt:

WLD Hannes Behrens

Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe:

WLD Frau Mach für Herrn Behrens

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr: S/19/0199

Beschluss angenommen

Herr Tast beglückwünscht die Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie die sachkundigen Einwohner zu ihren neuen Posten, sofern alle hier anwesend sind.

 zu 6.6 Gebührenfreies Parken im Bereich Steinstraße - Marktstraße zum Jahreswechsel

Herr Reier:

Die CDU-Fraktion reichte diesen Vorschlag an die Verwaltung ein.

Seit dem 19.07.2018 ist in Plau am See das Parken in ausgewählten Bereichen in der Stadt gebührenpflichtig. Zur Unterstützung der Händler in der Innenstadt wurde bereits im vergangenen Dezember eine Aussetzung der Gebührenpflicht im Bereich Steinstraße – Marktstraße in den politischen Gremien der Stadt diskutiert. Ein Antragsverfahren war zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

Auch in diesem Jahr sind noch Corona bedingte Umsatzeinbußen in der Innenstadt zu verzeichnen. Es sollte deshalb zur Unterstützung der Händler ein Antrag zur Aussetzung der Gebührenpflicht gestellt werden. Damit der Parkraum während der Geschäftszeiten nicht durch Dauerparker blockiert wird, sollte für den Zeitraum Mo. – Fr. von 09:00 – 17:00 Uhr und Sa. von 09:00 – 13:00 Uhr die Parkzeit auf die Dauer von maximal 2 Stunden begrenzt werden. Damit nicht jedes Jahr ein neuer Antrag gestellt werden muss, sollte die Aussetzung der Gebührenpflicht auch für die folgenden Jahre gleich mit beantragt werden.

Herr Dagdelenidis erkundigt sich, ob es sich hierbei um den Markt oder die Marktstraße handelt.

Herr Reier erläutert, es gehe um die Marktstraße, da dort die Hauptgeschäftsstraße sei. Beim Markt seien die Einwohner betroffen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Verwaltung, bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Ludwigslust Parchim einen Antrag auf Aussetzung der Gebührenpflicht für das Parken im Bereich Steinstraße – Marktstraße für den Zeitraum 06. bis 31. Dezember für dieses Jahr und auch die folgenden Jahre zu stellen. Um ein Dauerparken auszuschließen, ist ein zulässiges Parken mit Parkscheiben für maximal 2 Stunden zu beantragen.

Anzahl Stadtvertreter: 19

Abstimmungsergebnis:				
anwesend	dafür	dagegen	Enthaltung	ausgeschl.*
15	15	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 KV

Beschluss-Nr.: S/19/0203

Beschluss angenommen

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 19:40 Uhr –

Herr Tast bittet die Gäste und die Vertreter der Presse den Saal zu verlassen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

gez. Birgit Kinzilo
Protokollantin

gez. Dirk Tast
Bürgervorsteher

Verfahrensvermerk:

Protokoll 13. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 10.11.2021

	Datum	Namenszeichen
Veröffentlicht am	11.10.2022	B. Kinzilo

auf der Internetseite der Stadt Plau am See unter www.stadt-plau-am-see.de